

Gemeindeinteresse bei Schulentwicklung wahren

Dr. Möcklinghoff: Nicht nur aus pädagogischer Sicht

Kreis Ahaus. Als „Arbeitsgespräche in optimaler Form“ bezeichnete Regierungspräsident Dr. Möcklinghoff Dienstag bei seinem Besuch im Kreise Ahaus die Begegnung mit den Bürgermeistern und Gemeindefunktoren aus dem Kreise Ahaus. Zwei Gesprächstermine in Gronau für den nördlichen und in Stadtlohn für den südlichen Kreisteil boten allen Beteiligten Gelegenheit, Erkenntnisse aus der kommunalen Alltagspraxis zu Verwertung auf höherer Ebene an den Regierungspräsidenten und dessen Kommunaldezernentin Ldt. Regi.-Direktorin Giese weiterzugeben.

Sehr eindringlich machte u. a. Stadtlohns Stadtdirektor Sundermann auf die langen Instanzenwege zwischen Gemeinden u. Bezirksregierung aufmerksam. Viel unnötiger Zeitaufwand und anderswo effektiver einzusetzende Arbeitskraft ließen sich hier durch innerbetriebliche Reorganisation bei der Bezirksregierung einsparen, regte Sundermann an.

Große Zustimmung fand die Mitteilung des RP, die Wohnungsbau-mittel — bisher im Schlüssel von 20:80 zwischen Landgemeinden und

Siedlungsschwerpunkten aufgeteilt — sollten vom nächsten Jahr an im Verhältnis von 40:60 bewilligt werden.

Fragen des Schulbaus und der Schülerbeförderung nahmen einen breiten Raum in den Besprechungen ein. Sehr nachdrücklich sprach sich Dr. Möcklinghoff in diesem Zusammenhang dafür aus, daß Schulplanung nicht allein unter pädagogischen Gesichtspunkten erfolgen dürfe, sondern auch die Gesamtentwicklung der Gemeinde und Fragen der Strukturentwicklung zu berücksichtigen habe.

Anlaß zu dieser Feststellung hatte die Besorgnis des Legdener Gemeindefunktors Deipenbrock gegeben, Legdens Hauptschule könne nur noch als dezentralisierter Teil einer gemeinsamen Hauptschule Schöppingen —Heek—Legden weiterbestehen.

Beim Abschluß im Stadtlohner Flughafen-Restaurant wertete Landrat Skorzak die Kreisbereisung wie die Gespräche als vielversprechenden Neubeginn der bisher stets guten Zusammenarbeit zwischen Kreis Ahaus und der Bezirksregierung.